

Anhang

zum Jahresabschluss 2012

der Stadt Kappeln

Inhaltsverzeichnis

Der Anhang zur Schlussbilanz 2012 enthält Ausführungen zu

A.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
1.	Allgemeines	3
2.	Aktiva	3
2.1.	Anlagevermögen	3
2.1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	3
2.1.2.	Sachanlagen	3
2.1.3.	Finanzanlagen	5
2.2.	Umlaufvermögen	5
2.2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5
2.2.4.	Liquide Mittel	5
2.3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	5
3.	Passiva	5
3.1.	Eigenkapital	5
3.2.	Sonderposten	6
3.2.1.	für aufzulösende Zuschüsse	6
3.2.2.	für aufzulösende Zuweisungen	6
3.2.3.	für aufzulösende Beiträge	6
3.2.4.	für Gebührenaussgleich (Abwasser)	6
3.2.7.	Sonstige Sonderposten	6
3.3.	Rückstellungen	6
3.3.1.	Pensions- und Beihilferückstellungen	6
3.3.2.	Altersteilzeitrückstellungen	7
3.4.	Verbindlichkeiten	7
B.	Anlagenspiegel	Anlage
C.	Forderungsspiegel	7
D.	Verbindlichkeitenspiegel	8
E.	Übertragene Haushaltsermächtigungen	8
1.	Übertragene Aufwendungen nach § 23 Abs.1 GemHVO-Doppik	8
2.	Übertragene Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik	8
3.	Übertragene Einzahlungen	8

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Abweichungen hiervon im Einzelfall

1. Allgemeines

- 1.1.** Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Anwendung des § 44 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) und den Bestimmungen des § 95m der Gemeindeordnung (GO) aufgestellt. Im Anhang sind gemäß § 51 Abs.1 GemHVO-Doppik die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte sie beurteilen können.
- 1.2.** Die Bilanzierung der seit dem 01.01.2010 beschafften oder erstellten Anlagegüter erfolgte durchgängig zu Anschaffungs- und Herstellungskosten gem. § 41 GemHVO-Doppik. Abnutzbare Anlagegüter wurden entsprechend ihrer Nutzungsdauer um die planmäßige, lineare Abschreibung verringert.
- 1.3.** Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände richtet sich nach den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden vom 16.08.2007 (Amtsblatt S. 900).
- 1.4.** In diesem Anhang werden nur die Bilanzpositionen erläutert, die sich gegenüber der Vorjahresbilanz verändert haben. Für die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

2. Aktiva

2.1. Anlagevermögen

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Stand zum 31.12.2011	66.032,38 €
Zugang (neue Software)	15.358,20 €
Abgang	- 260,30 €
<u>Abschreibung</u>	<u>- 21.001,78 €</u>
Stand zum 31.12.2012	60.128,50 €

2.1.2. Sachanlagen

2.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Stand zum 31.12.2011	1.839.344,08 €
Zugang	52,26 €
Abgang	- 77.218,44 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 6.341,73 €</u>
Stand zum 31.12.2012	1.755.836,17 €

Verkauf eines Teilstückes (224 qm) der Grünanlage am Rathaus.
Verkauf eines Grundstückes mit Waldfläche (2,31 ha) in Wilhelminenhöh.
Verkauf von zwei Gewerbegrundstücken mit 7.731 qm in Mehlbydiek.

2.1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Schulen

Stand zum 31.12.2011	4.116.019,42 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 296.769,08 €</u>
Stand zum 31.12.2012	3.819.250,34 €

Wohnbauten	
Stand zum 31.12.2011	311.762,58 €
Zugang	29.063,19 €
Abschreibungen	- 4.548,75 €
Stand zum 31.12.2011	336.277,02 €

Erwerb einer Betriebswohnung im Bauhof, Nordstraße.

Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	
Stand zum 31.12.2011	4.521.194,28 €
Zugang	220.568,74 €
Abgang	775.256,66 €
Abschreibungen	- 124.977,83 €
Stand zum 31.12.2012	3.956.604,51 €

Kauf der alten Straßenmeisterei für die Verlagerung des Bauhofes.
Abgänge Sozialzentrum, Wassermühlenstr., und Bauhof, Arnisser Str., da verkauft.

2.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Stand zum 31.12.2011	13.186.051,76 €
Zugang (Gr.St. Parkplatz Reeperbahn)	21.645,09 €
Abgang (Verkauf v. Teilflächen Straßen)	- ..7.670,32 €
Abschreibungen	- 547.183,71 €
Stand zum 31.12.2012	12.652.842,82 €

2.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Stand zum 31.12.2011	1.233.611,67 €
Aktivierung Brücken Wasserwanderrastplatz	66.923,60 €
Abschreibungen	- 27.810,46 €
Stand zum 31.12.2012	1.272.724,81 €

2.1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Stand zum 31.12.2011	1.072.768,44 €
Zugang (div. Maschinen, Geräte)	113.032,12 €
Abgang	- 2.011,27 €
Umbuchung (v. Anlagen im Bau)	37.932,79 €
Abschreibungen	- 190.568,56 €
Stand zum 31.12.2012	1.031.153,52 €

u.a. Passive Schutzeinrichtungen im Stadtgebiet (Leitplanken) für 38 TEUR;
Neuanschaffung Lagertank für Salzsole im Bauhof für 34,2 TEUR und
ein gebrauchter VW T5 Doppelkabine für rd. 18 TEUR für den Bauhof.

2.1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand zum 31.12.2011	187.404,92 €
Zugang (diverse Gegenstände)	42.349,37 €
Abgang	- 26,64 €
Abschreibungen	- 66.897,01 €
Stand zum 31.12.2012	162.830,64 €

2.1.2.7 Anlagen im Bau

Stand zum 31.12.2011	63.478,48 €
Aktivierung Inv.-zuschuss Radweg an K 22	- 24.200,00 €
Zugang Passive Schutzeinrichtungen	20.568,76 €
Aktivierung Passive Schutzeinrichtungen	- 37.932,79 €
Stand zum 31.12.2012	21.914,45 €

2.1.3 Finanzanlagen

2.1.3.2 Beteiligungen

Stand zum 31.12.2011	3.940,00 €
Zugang (Anteil am IT-Verbund Schl.-H. AöR)	500,00 €
Stand zum 31.12.2012	4.440,00 €

2.2. Umlaufvermögen

2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Stadt Kappeln hat zum 31.12.2012
Forderungen in Höhe von 566.037,99 EUR.
Eine Einzelaufstellung der Forderungen liegt dem Abschluss bei.

Als **sonstige Vermögensgegenstände** sind die städtische Anteile an den Treuhandkonten Stadtsanierung „Altstadt“ und „Soziale Stadt Ellenberg“ zum 31.12.2012 mit 105.092,47 EUR ausgewiesen (Vorjahr: 109.712,49 €)

Summe 671.130,46 EUR

Eine Wertberichtigung der Forderungen war nach inhaltlicher Prüfung nicht erforderlich.
Siehe hierzu den Forderungsspiegel auf Seite 7.

2.2.4. Liquide Mittel

Stand zum 31.12.2011	135.076,43 €
Zugänge auf den Girokonten	1.617.279,54 €
Stand zum 31.12.2012	1.752.355,97 €

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2011	3.348.304,16 €
RAP aus Dienstleistungen (Auflösung)	- 1.999,28 €
Ist-Vorgriffe (Gehälter Beamte 01/2013, Auflös.Versicherungen)	- 52.239,81 €
Abschreibungen auf gewährte Zuschüsse	- 74.328,71 €
Stand zum 31.12.2012	3.219.736,66 €

3. Passiva

3.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Stadt Kappeln in der Schlussbilanz setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Rücklage	5.779.101,42 EUR
Sonderrücklage	220.000,00 EUR
Ergebnisrücklage	0,00 EUR
vorgetragenener Jahresfehlbetrag	- 2.134.516,80 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 305.963,85 EUR
Summe	3.558.620,77 EUR

Der Jahresfehlbetrag 2011 in Höhe von 1.079.452,31 Euro ist als vorgetragenener Jahresfehlbetrag gebucht worden (Beschluss der Stadtvertretung vom 19.02.2014).

Die Sonderbedarfzuweisung des Landes für die Gaubensanierung Rathaus in Höhe von 220 TEUR wurde gem. § 25 Abs. 2 und § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik als Sonderrücklage passiviert und nicht aufgelöst.

Die Position Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag bildet das Ergebnis des abgeschlossenen Haushaltsjahres ab.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber der Schlussbilanz 2011 um **90,6 TEUR** verringert.

3.2. Sonderposten

3.2.1. für aufzulösende Zuschüsse

Stand zum 31.12.2011	21.303,60 €
Zuschuss Naturpark Schlei f. Wasserwanderrastplatz	2.500,00 €
<u>Auflösungen der erhaltenen Zuschüsse</u>	<u>- 2.491,07 €</u>
Stand zum 31.12.2012	21.312,53 €

3.2.2. für aufzulösende Zuweisungen

Stand zum 31.12.2011	9.756.204,08 €
BfA-Zuweisung f. Schreibtisch (höhenverstellbar)	1.497,64 €
EU-Zuweisung f. Wasserwanderrastplatz	30.239,05 €
<u>Auflösungen der erhaltenen Zuweisungen</u>	<u>-497.015,30 €</u>
Stand zum 31.12.2012	9.290.925,47 €

3.2.3. für aufzulösende Beiträge

Stand zum 31.12.2011	38.893,02 €
<u>Auflösungen der erhaltenen Beiträge</u>	<u>-7.390,07 €</u>
Stand zum 31.12.2012	31.502,95 €

3.2.4. für Gebührenaussgleich (Abwasser)

Stand zum 31.12.2011	535.430,45 €
<u>Zuführung in 2012</u>	<u>218.564,21 €</u>
Stand zum 31.12.2012	753.994,66 €

3.2.7. Sonstige Sonderposten

Stand zum 31.12.2011	5.672.229,51 €
Abgang	- 1.627,41 €
<u>Auflösungen</u>	<u>- 407.281,48 €</u>
Stand zum 31.12.2012	5.263.320,62 €

3.3. Rückstellungen

3.3.1. Pensionsrückstellungen

Stand zum 31.12.2011	6.734.852,00 €
Zuführung	254.366,00 €
<u>Auflösung (Pensionäre)</u>	<u>- 47.362,00 €</u>
Stand zum 31.12.2012	6.941.856,00 €

Beihilferückstellungen

Stand zum 31.12.2011	897.543,00 €
Zuführung	47.471,00 €
<u>Auflösung</u>	<u>- 27.978,00 €</u>
Stand zum 31.12.2012	917.036,00 €

3.3.2. Altersteilzeitrückstellungen

Stand zum 31.12.2011	562.672,37 €
Zuführung während der Arbeitsphase	85.891,51 €
<u>Auflösung während der Freistellung</u>	<u>-158.443,73 €</u>
Stand zum 31.12.2012	492.120,15 €

3.4. Verbindlichkeiten

Siehe hierzu den Verbindlichkeitspiegel auf Seite 8.

3.5. Passive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2011	11.842,90 €
Auflösung (Ist-Vorgriffe)	11.842,90 €
<u>Zugang (Ist-Vorgriffe)</u>	<u>22.982,00 €</u>
Stand zum 31.12.2012	22.981,00 €

B. Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel liegt in Papierform gegliedert nach Anlagengruppen bei.

C. Forderungsspiegel

1 ²	Art der Forderung ¹	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
	2	3	4	5	6	8
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	62.910,56	62.910,56	0,00	0,00	47.857,41
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	277.673,62	277.029,62	644,00	0,00	201.027,04
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	270,35	270,35	0,00	0,00	1.210,00
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	225.183,46	223.176,72	2.006,74	0,00	160.850,65
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	105.092,47	105.092,47	0,00	0,00	109.712,49
	Summe	671.130,46	668.479,72	2.650,74	0,00	520.657,59

D. Verbindlichkeitspiegel

1 ²	Art der Verbindlichkeit ¹	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
2		3	4	5	6	8
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.106.851,51	0	0	2.106.851,51	2.323.733,13
321-	4.2.1. von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2. vom öffentlichen Bereich	1.155.868,23	0,00	0,00	1.155.868,23	1.347.526,55
321-	4.2.3. vom privaten Kreditmarkt	950.983,28	0,00	0,00	950.983,28	1.081.494,30
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	1.896.293,97	1.896.293,97	0,00	0,00	805.377,30
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	8.000,00	8.000,00	0,00	0,00	17.600,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	228.860,11	228.860,11	0,00	0,00	167.929,78
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	308,86	308,86	0,00	0,00	0,00
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	739.699,74	739.699,74	0,00	0,00	982.767,67
	Summe	4.980.014,19	2.873.162,68	8.000,00	2.106.851,51	4.297.407,88
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen ³ mit Sonderrechnung					
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

E. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen

1. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Es wurden keine Aufwendungen von 2012 nach 2013 übertragen.

2. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Es wurden keine Auszahlungen von 2012 nach 2013 übertragen.

3. Übersicht über die übertragenen Einzahlungen

Es wurden keine Einzahlungen von 2012 nach 2013 übertragen.

Kappeln, den 06. März 2015

**Stadt Kappeln
Der Bürgermeister**

(H. Traulsen)